

Eschersteg steht

Eisenbahnfreunde bauen Modell

RAVENSBURG - Schon 2015 hatten die Eisenbahnfreunde Ravensburg-Weingarten einige Mini-Modelle des Escherstegs im Auftrag des Altstadtforums (Forum Eschersteg) angefertigt. Vor einigen Monaten wurde dann der Wunsch an den Verein herangetragen, ein weitgehend wirklichkeitsgetreues, aufwendiges Diorama im Maßstab 1:87 (H0) zu bauen. Vereinbart wurde, dass das Forum die Kosten für das notwendige Material übernimmt und die Eisenbahnfreunde ihr Know-how und ihre Arbeitszeit einbringen. Details der Ausgestaltung wie auch die darzustellende Epoche blieben den Eisenbahnfreunden überlassen, die sich für die Zeit ungefähr Anfang der 50er-Jahre entschieden haben. Damals, als auch das „Bähnle“ noch in Betrieb war, stand am Bahnhofplatz das Stellwerk, die Drehscheibe und der Gleisanschluss zu Escher-Wyss waren noch in Betrieb und die Gleisanlage war mit sieben parallelen

Gleisen noch ausladender als heute. Bei der Herstellung des Modells kam aber auch die Fantasie nicht zu kurz: die dargestellte Grünzone am Escher-Wyss-Ufer der Schussen war damals so nicht vorhanden und ist vielleicht eher ein Vorgriff auf die zukünftige Gestaltung des Areals! Der Eschersteg selbst besteht aus handelsüblichen, in Laser-Cut-Technologie hergestellten Bausätzen der Fa. Noch (Wangen). Aufgrund der modularen Zusammensetzung kann der Steg beliebig lang, also in diesem Fall auch in maßstäblichen Abmessungen, gebastelt werden. Bei der Materialbeschaffung und fachlichen Beratung gab es Unterstützung durch D+R Modellbahn in Baienfurt. Und einige Modelle und Materialien wurden auch vom Verein und von einzelnen Mitgliedern beigesteuert. - Das jetzt fertiggestellte Modell ist demnächst in einem Schaufenster bei Leder-Schwartz in Ravensburg (Marienplatz 67-69) zu sehen.



Als Modell kann der Eschersteg bald bewundert werden. FOTO: EISENBAHNFREUNDE